

Aufnahmepmodus

Die Station 4.4 hat sich auf die Behandlung depressiver Krankheitsbilder und psychosomatischer Erkrankungen spezialisiert. Aus diesem Grund sollte bei Aufnahme bereits feststehen, dass ein entsprechendes Krankheitsbild besteht.

Die Aufnahme erfolgt nach ärztlicher Einweisung oder direkt nach Vorstellung durch den Patienten und seine Angehörigen selbst.

Generell wird um telefonische Voranmeldung (TEL 0871 6008-149) durch den einweisenden Arzt oder den Patienten und seine Angehörigen gebeten.

In Notfällen außerhalb der regulären Dienstzeiten kann jederzeit eine Aufnahme durch den Dienstarzt erfolgen (TEL 0871 6008-0).

Wünschenswert wäre es, bereits vorliegende Laborwerte, EKG-, EEG- und CCT-Befunde und Berichte anderer Ärzte und Kliniken zur Aufnahme mitzunehmen, um so Doppeluntersuchungen zu vermeiden und einen raschen Therapiebeginn zu ermöglichen.

Kontakt

Sandra Strobl

Oberarztsekretariat

TEL 0871 6008-149

FAX 0871 6008-148

Email: s.strobl@bkh-landshut.de

Anfahrt mit dem Bus

Busverbindungen

Haltestellen in der Nähe:

- Klinikum (Linie 2)
- Prof.-Buchner-Straße (Linien 9 und 11)

Virtueller Stadtplan der Stadt Landshut

<http://stadtplan.landshut.de>

Anfahrt mit der Bahn

bitte erfragen Sie die Verbindungen nach Landshut unter www.bahn.de



Bezirkskrankenhaus Landshut

Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Prof.-Buchner-Straße 22

84034 Landshut

TEL 0871 6008-0

FAX 0871 6008-143

www.bkh-landshut.de

Stand: Oktober 2021



Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik



Station 4.4 Depressionsstation

Stationsbeschreibung

Eine Depressionsstation ist eine auf die Behandlung von „Depressionen“ spezialisierte psychiatrische Station. Zudem werden schwerpunktmäßig Angst-, Zwangs-, somatoforme und andere psychosomatische Störungen behandelt.

Die Therapie ist multidimensional und evidenzbasiert. Die erste Säule ist eine individuelle und differenzierte medikamentöse Behandlung. Die zweite Säule ist eine intensive Psychotherapie, vorwiegend in Form einer kognitiven Verhaltenstherapie, diese erfolgt sowohl einzeln als auch in Gruppen. Die Soziotherapie als dritte Säule umfasst – neben einer sozialpädagogischen Beratung – Ergotherapie, Kunsttherapie, Musiktherapie, Bewegungstherapie/Sport sowie als stationsübergreifendes Angebot Arbeitstherapie. Wichtig ist uns im täglichen Ablauf die intensive Bezugspflege und dabei die Förderung der Alltagskompetenzen. Durch dieses Komplextherapieprogramm soll für die Patienten eine möglichst rasche und nachhaltige Besserung erzielt werden.

Behandlungsteam

Oberarzt
Stationsärztin
Psychologin
Sozialpädagogin
Pflegerin
Ergotherapeutin
Kunsttherapeutin
Musiktherapeut
Bewegungstherapeutin
Physiotherapeut



Diagnostische und therapeutische Angebote

- Umfassende multidimensionale Diagnostik psychischer und körperlicher Erkrankungen (incl. CCT, cMRT, EEG, EKG, Labor, Testpsychologie u.a.)
- Individuelle und differenzierte medikamentöse Behandlung
- Psychotherapie (kognitive Verhaltenstherapie) in der Gruppe und einzeln
- Psychoedukation
- Soziales Kompetenztraining
- Kognitives Training
- Lichttherapie
- Wacktherapie
- Progressive Muskelrelaxation
- Sozialpädagogische Beratung
- Bezugspflege
- Feldenkrais
- Ohrakupunktur nach dem NADA-Protokoll
- Ergotherapie
- Arbeitstherapie Buchbinden
- Musiktherapie
- Kunsttherapie
- Bewegungstherapie/Sport/Fitness/Schwimmen
- Physikalische Therapie (Krankengymnastik)
- Angehörigengespräche
- Seelsorge

